

Demokratischen Partei Deutschlands und die Angehörigen der uns nahestehenden Bevölkerungsschichten beteiligt. Sie schilderten dabei ihren eigenen, oft komplizierten Entwicklungsweg, der sie von „unpolitischen“ oder in der Vergangenheit fehlgeleiteten Menschen zu aktiven Mitstreitern an der Seite der Volkskräfte führte. Sie verbanden die Diskussion mit vielfältigen neuen Initiativen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Arbeit.

Die Mitglieder der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands und die ihr nahestehenden Bevölkerungsschichten empfinden Genugtuung und Stolz darüber, daß die neue Verfassung auch ihre Handschrift trägt. Ich möchte dies am Tage des Volksentscheids in doppelter Eigenschaft bekräftigen: als Vorsitzender unserer Partei und als Mitglied der von der Volkskammer gewählten Kommission zur Ausarbeitung der neuen Verfassung. Die außerordentlich fruchtbare und schöpferische Zusammenarbeit der Vertreter aller Parteien und Organisationen in dieser Kommission und den bedeutenden Anteil ihres Vorsitzenden, des Vorsitzenden des Staatsrates, Walter Ulbricht, haben wir Liberaldemokraten vor dem Zentralvorstand unserer Partei und in der Volkskammer besonders gewürdigt.

Die Art und Weise des Übergangs zu einer neuen Verfassung ist einzigartig in der deutschen Geschichte. Das Volk der Deutschen Demokratischen Republik gibt sich die neue Verfassung, nachdem auf den Grundlagen der Verfassung vom 7. Oktober 1949 eine neue Menschengemeinschaft emporgewachsen ist. Sie ist von dem Willen beseelt, den Weg des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit, der Demokratie, des Sozialismus und der Völkerfreundschaft in freier Entscheidung unbeirrt weiterzugehen.

In freier Entscheidung - das trifft den Kern! Freiheit kann nur dort sein, wo die Menschen nicht mehr Spielball anonymer Mächte sind, sondern den gesellschaftlichen Gesamtprozeß beherrschen und mit Sachkenntnis entscheiden können. Gerade das unterscheidet die beiden deutschen Staaten heute so grundlegend voneinander.

Wir wünschen den friedliebenden und humanistisch gesinnten Bürgern der Bundesrepublik aufrichtig, daß sie sich auf dem Wege der Überwindung der Macht der alten Verderber des Volkes solche Grundrechte erkämpfen und sichern können wie die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik. Wir wünschen ihnen, daß auch sie solche Rechte ausüben können wie das Recht auf Bewahrung des Friedens, das Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung des politischen, wirt-